

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2014

Ausgegeben am 27. Juni 2014

Teil II

---

**160. Verordnung: Änderung der Schiffsführerverordnung**


---

### 160. Verordnung der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie, mit der die Schiffsführerverordnung geändert wird

Auf Grund des § 133 Abs. 2 und des § 134 Abs. 2 des Schifffahrtsgesetzes, BGBl. I Nr. 62/1997 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 180/2013, wird verordnet:

Die Schiffsführerverordnung, BGBl. II Nr. 298/2013, wird wie folgt geändert:

1. § 10 samt Überschrift lautet:

#### „Prüfungstaxen

§ 10. Die zu entrichtenden Prüfungstaxen für die Ablegung der Prüfung betragen für das

- |   |        |
|---|--------|
| 1. Kapitänspatent – Schifferpatent für die Binnenschifffahrt A..... | € 240  |
| 2. Kapitänspatent – Schifferpatent für die Binnenschifffahrt B..... | € 240  |
| 3. Streckenzeugnis .....  | € 55   |
| 4. Kapitänspatent – Seen und Flüsse.....                            | € 179  |
| 5. Schiffsführerpatent – 20 m.....                                  | € 120  |
| 6. Schiffsführerpatent – 20 m – Seen und Flüsse.....                | € 80   |
| 7. Schiffsführerpatent – 10 m.....                                  | € 60   |
| 8. Schiffsführerpatent – 10 m – Seen und Flüsse.....                | € 40.“ |

2. Dem Text des § 13 wird die Absatzbezeichnung „(1)“ vorangestellt; folgender Abs. 2 wird angefügt:

„(2) § 10 samt Überschrift und § 15 Z 1 bis 6 in der Fassung BGBl. II Nr. 160/2014 treten mit 1. Juli 2014 in Kraft.“

3. § 15 Z 1 lautet:

„1. von österreichischen Behörden vor dem 1. Juli 2014 für Wasserstraßen ausgestellte Kapitänspatente unter Berücksichtigung deren Einschränkungen auf Gewässerteile

a) bei Seeschifffahrtsstraßen enthaltendem Berechtigungsumfang durch das Kapitänspatent – Schifferpatent für die Binnenschifffahrt A (§ 2 Abs. 1 Z 1), hinsichtlich Seeschifffahrtsstraßen eingeschränkt auf die Donau, soweit diese Seeschifffahrtsstraße ist,

b) bei Seeschifffahrtsstraßen nicht enthaltendem Berechtigungsumfang durch das Kapitänspatent – Schifferpatent für die Binnenschifffahrt B (§ 2 Abs. 1 Z 2);“

4. Im § 15 wird jeweils am Ende der Z 2 bis 4 der Beistrich durch einen Strichpunkt ersetzt; am Ende der Z 5 wird ein Strichpunkt eingefügt; am Ende der Z 6 werden der Beistrich und der Punkt durch einen Strichpunkt ersetzt.

**Bures**

